

Chronik für den Monat Januar

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1937)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396898>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auch Halbrad und Schwert zu führen. Nur wer auf dem Katharinenkloster in Sinai war, konnte ein ganzes Rad aufnehmen. Irrtümlicherweise gibt die Klosterchronik, die sogenannte Synopsis von 1696 an, Bundi sei auch auf dem Sinai gewesen und habe Öl vom Leichnam der hl. Katharina von Alexandrien heimgebracht¹⁰. Es dürfte sich hier eine Verwechslung der beiden Katharinenklöster von Bethlehem und Sinai eingeschlichen haben, denn eine Anwesenheit Bundis in Sinai ist nach seinem Reisebuch kaum zulässig.

Nicht zu vergessen ist, wie Bundi nicht nur als Jerusalempilger, sondern auch als erster Chronist und als Abt ein nicht schlechtes Andenken hinterlassen hat. So ging die Erinnerung an seine Wallfahrt ins hl. Land weiter mit dem Andenken an seine Chronik und an seine äbtliche Regierung.

Chronik für den Monat Januar.

4. Am 2. und 3. Januar fand in Chur der Dritte Bildungskurs der Demokratischen Volkspartei statt. F. Schwarz, P. Schmid-Ammann, Sekundarlehrer Mengold, Ständerat Lardelli, Dr. H. Graf, Dr. B. Mani sprachen über aktuelle Fragen. In öffentlichen Vorträgen sprachen Seminardirektor Dr. Schmid über Erziehung zur Demokratie und Dr. M. Weber über die Richtlinien zum wirtschaftlichen Aufbau und zur Sicherung der Demokratie.

8. Laut einer polizeilichen Mitteilung sind in letzter Zeit in der Gegend von Chur falsche Zweifrankenstücke mit der Jahreszahl 1920 und 1921 in Umlauf gekommen. Die Erhebungen führten zur Aufdeckung der Falschmünzwerkstätte in Waltensburg und zur Festnahme des Täters in Zürich. Er ist ein mehrfach vorbestrafter Ewald Gutknecht, der in den letzten Jahren meist im Ausland war.

10. Chur hat in der Volksabstimmung den Antrag des Stadtrates über die Beitragsleistung der Stadt Chur an den Bau eines Kantons- und Regionalspitals in Chur von 1,2 Millionen Franken mit 2332 gegen 464 Stimmen angenommen. Für den Spitalbetrieb leistet die Stadt außerdem eine jährliche Garantie von 10 000 Fr. und einen Beitrag von 1 Fr. pro Kopf der Bevölkerung.

12. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Prof. Dr. Iso Müller OSB aus Disentis über Neue Untersuchungen zum Testament des Bischofs Tello.

13. In der Naturforschenden Gesellschaft hielt Dr. P. Müller aus Klosters einen Vortrag über Samenverbreitung bei den wildwachsenden Pflanzen (mit Demonstrationen). (Schluß folgt.)

¹⁰ Cahannes 42. Synopsis ad an. 1591. Röhricht S. 25—27, 71—72.